

Bautechnik  
Sachbearbeiter: Herr Peter Kotzur

**Beschlussvorlage**

Abt. 6/056/2016

<b>Gremium / Ausschuss</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>15.03.2016</b>	<b>öffentlich</b>

**Top Nr. 10**

**Ausbau der Zugspitzstraße; Genehmigung des Vorentwurfs**

**Anlagen:**

1. Varianten und Kostenübersicht
2. Variante 1. Senkrechtparkplätze; Variante 2. Längsparkplätze
3. Variante 3. Längsparkplätze, Wendemöglichkeit im Süden, Parkplätze befestigt
4. Variante 4. Längsparkplätze, Wendemöglichkeit im Bereich Gartenabfallsammelplatz, Parkplätze befestigt
5. Variante 5. Längsparkplätze, Wendemöglichkeit im Süden, Parkplätze befestigt, mit Gehweg

**Beschlussvorschlag:**

Dem vorliegenden Vorentwurf des Ingenieurbüros Steinbacher-Consult für den Ausbau der Zugspitzstraße wird zugestimmt. Dem Ausbau werden folgende Planungsgrundsätze zu Grunde gelegt:

1. Der Querschnitt der Straße wird so gewählt, dass kein Grunderwerb erforderlich wird.
1. Die Fahrbahn erhält eine Breite von 5,5 m.
2. Beidseitig der Fahrbahn werden Längsparkplätze angeordnet. Diese werden asphaltiert.
3. Am südlichen Ende der Gartenabfallannahmestelle wird eine Wendemöglichkeit vorgesehen.
4. Zwischen der Wendemöglichkeit und der Gemarkungsgrenze wird die Fahrbahn auf eine Breite von 4,5 m verschmälert.
5. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Baierbrunn bzw. der Bayernwerk AG Gespräche mit dem Ziel zu führen, dass der verschmälerte Querschnitt auch im Bereich der Gemarkung Baierbrunn, zumindest soweit der Schmutzwasserkanal bzw. andere Sparten verlegt werden, fortgesetzt wird.
6. Der Anteil der Gemeinde beträgt (abzüglich Anteil VBS, ohne Berücksichtigung eines Anliegeranteils) 868.115 €.

**Begründung:**

In der Sitzung vom 19.01.2016 wurde die Verwaltung damit beauftragt, weitere Planungsvarianten der Zugspitzstraße zu untersuchen. In der Sitzung vom 01.03.2016 wurden diese dem Gremium vorgestellt.

Die verschiedenen Möglichkeiten und deren Kosten sind den Anlagen zur Sitzung zu entnehmen. (Der Tabelle liegt bei allen berechneten Varianten der Wendeparkplatz im Bereich der Gartenabfallsammelstelle zu Grunde. Südlich davon sind keine Parkplätze vorgesehen).

Auf Grund des hohen Parkdrucks, schlägt die Verwaltung die Errichtung beidseitiger Längsparkbuchten vor. Aus Gründen der Nachhaltigkeit sollte die Oberfläche der Parkbuchten gepflastert oder asphaltiert werden. Im Gegensatz zu den innerörtlichen Straßen wird eine Asphaltoberfläche vorgeschlagen, da diese noch leichter als Pflaster zu pflegen ist und von einer längeren Haltbarkeit ausgegangen werden kann, da im Außenbereich von weniger nachträglichen Grabungen ausgegangen werden kann.

Von einer wassergebundenen Oberfläche der Parkbuchten wird abgeraten, da auf dieser Oberfläche nur ein eingeschränkter Winterdienst möglich ist und die Flächen regelmäßig wieder hergerichtet werden müssen.

Für die Umsetzung verschiedener Varianten wäre die Durchführung von Grunderwerb notwendig. Der Eigentümer die Firma Bayernwerk AG wäre bereit, das 3.564 m<sup>2</sup> umfassende Grundstück zwischen der jetzigen Zugspitzstraße und dem Bahnkörper als Ganzes zu verkaufen. Die Gesamtkosten werden auf rund 100.000 € geschätzt.

Da es sich bei der zu erwerbenden Fläche jedoch um Wald nach dem Waldgesetz handelt, bedarf die Umwidmung der Wald- in eine Straßenfläche der Genehmigung. Nach Aussage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, werden für die Umnutzung Ersatzflächen gefordert. Die Kosten hierfür können nach dem derzeitigen Wissensstand noch nicht benannt werden.

Bezüglich der finanziellen Beteiligung eines Anliegers wurden weitere Gespräche mit dieser Firma geführt. Wir hoffen bis zur Sitzung dem Gemeinderat ein Ergebnis vorlegen zu können.

Der Anteil der VBS für die anteilige Wiederherstellung der Straße, beträgt rund 160.000 € (brutto) und wurde in die Kostentabelle eingearbeitet.

Die Kosten der zur Beschlussfassung vorgeschlagen Variante, betragen 1.028.115 € (brutto, incl. 15% Nebenkosten). Der Anteil der Gemeinde beträgt (abzüglich Anteil VBS, ohne Berücksichtigung des Anteils eines Anliegers) 868.115 €.



Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin